



Borken, 22.06.2022. Bezirksvorsteher Jürgen Follmann feierte den Wochengottesdienst mit der Gemeinde Borken. Danach wurden die Gemeindemitglieder Martina und Diakon Uwe Kampmann aus der Gemeinde verabschiedet.

Die beiden Gemeindemitglieder ziehen aus beruflichen Gründen in den Norden Deutschlands.

Als Bibelwort verwendete der Bezirksvorsteher ein Bibelwort aus Apostelgeschichte 19 die Verse 3 und 4: „Und er fragte sie: Worauf seid ihr denn getauft? Sie antworteten: Auf die Taufe des Johannes. Paulus aber sprach: Johannes hat getauft mit der Taufe der Buße und dem Volk gesagt, sie sollten an den glauben, der nach ihm kommen werde, nämlich an Jesus.“

Aufgrund des bevorstehenden Johannistages war Johannes der Täufer und sein Auftrag, auf Jesus Christus hinzuweisen, das Thema des Gottesdienstes. Der Bezirksvorsteher erklärte den Anwesenden den Unterschied zwischen der Taufe des Johannes und der Heiligen Wassertaufe als Sakrament. Er ermunterte die Gottesdienstteilnehmer, dem Vorbild Johannes des Täufers zu folgen und durch ihr Reden und Verhalten auf Jesus Christus hinzuweisen.

Nach dem Gottesdienst bat der Bezirksvorsteher Diakon Kampmann nach vorne. Nach einem Lied des Chores bedankten sich der Bezirksvorsteher, der Vorsteher der Gemeinde Ralph Reimer und der Seniorenbeauftragte des Bezirks, Wolfgang Schneider, für seinen Einsatz in der Gemeinde. Es mangelte auch nicht an guten Wünschen für die Zukunft. Nachdem einige Präsente überreicht wurden, richtete der sichtlich bewegte Diakon Kampmann noch einige Worte an die Gemeinde. Im Anschluss konnte sich die Gemeinde noch von ihrem Diakon verabschieden.

24. Juni 2022

Text: Marco Grassmann Redaktion: R.Oberstelehn

Fotos: Marco Grassmann

